

PRESSEMITTEILUNG

17. Mai 2023

EZB ruft zur Bewerbung für den Vorsitz des Aufsichtsgremiums auf

- EZB sucht zum 1. Januar 2024 neue Leitung für die Bankenaufsicht
- Bewerbungsfrist endet am 23. Juni 2023
- Endgültige Ernennung durch den Rat der Europäischen Union im vierten Quartal 2023 nach Billigung durch das Europäische Parlament

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat heute eine [Ausschreibung](#) für den Vorsitz des Aufsichtsgremiums veröffentlicht. Die am 1. Januar 2024 beginnende Amtszeit beträgt fünf Jahre und ist nicht verlängerbar. Die Amtszeit von Andrea Enria, derzeitiger Vorsitzender des Aufsichtsgremiums, läuft Ende 2023 ab.

Das [Aufsichtsgremium](#) der EZB setzt sich aus einem Vorsitzenden, einem stellvertretenden Vorsitzenden, vier Vertreterinnen und Vertretern der EZB sowie Vertreterinnen und Vertretern der nationalen Aufsichtsbehörden zusammen, die an der europäischen Bankenaufsicht teilnehmen. Formell wird dieses Gremium als Einheitlicher Aufsichtsmechanismus (SSM) bezeichnet.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 23. Juni 2023 einzureichen. Der EZB-Rat beruft einen Vorauswahlausschuss ein, der eine Auswahlliste der am besten geeigneten Bewerberinnen und Bewerber erstellt. Nach Anhörung des Aufsichtsgremiums übermittelt der EZB-Rat im Herbst einen Vorschlag für die Ernennung einer Kandidatin oder eines Kandidaten. Diese Person muss im vierten Quartal 2023 vom Europäischen Parlament gebilligt und vom Rat der Europäischen Union bestätigt werden.

Medianfragen sind an [François Peyratout](#) zu richten (Tel. +49 172 8632 119).

Anmerkung

- Die erste Vorsitzende des Aufsichtsgremiums der EZB war Danièle Nouy (1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2018), gefolgt von Andrea Enria (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu
Internet: www.bankingsupervision.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.